

Podoljak schätzt die Verluste des Gegners bei Soledar und Bachmut

13.01.2023

Die russischen Verluste bei Bachmut und Soledar in der Region Donezk könnten bis zu 20.000 Mann betragen. Dies erklärte am Donnerstag, den 12. Januar, Michail Podoljak, Berater des Leiters des ukrainischen Präsidialamtes, in einem Interview für Kanal 24.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Verluste bei Bachmut und Soledar in der Region Donezk könnten bis zu 20.000 Mann betragen. Dies erklärte am Donnerstag, den 12. Januar, Michail Podoljak, Berater des Leiters des ukrainischen Präsidialamtes, in einem Interview für Kanal 24.

„Es ist unmöglich, genau zu sagen, welche Verluste die russische Armee in dieser Richtung hat. Aber es handelt sich nicht um ein oder zwei Tausend, sondern um 10, 15 oder sogar 20 Tausend während der gesamten Offensive in Bachmut und Soledar. Sie zählen dort keine Verluste“, sagte Podoljak.

Dem Berater zufolge haben die Russen fast die gesamte kampfbereite Armee, einschließlich der Reste der Vertragsarmee Spezialkräfte und Fallschirmjäger nach Soledar geworfen.

Gleichzeitig betonte Podoljak, dass die mögliche Besetzung dieser ukrainischen Stadt Russland insgesamt keinen Vorteil verschaffen würde.

„Das Einzige, was mir an dem, was dort passiert, leid tut, ist die Zahl unserer Jungs, die bei 17 Grad Kälte 24 Stunden lang Maschinengewehre in der Hand halten müssen. Das ist hart. Wir verlieren unsere eigenen Leute“, sagte Podoljak.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.